

Theaterarbeit in der DDR 1

Nathan der Weise

von Gotthold Ephraim Lessing

Inszenierung Friedo Solter

Nathan Wolfgang Heinz

Deutsches Theater Berlin 1966



THEATERARBEIT IN DER DDR Nr. 1

Gotthold Ephraim Lessing

NATHAN DER WEISE

Inszenierung Friedo Solter

NATHAN Wolfgang Heinz

Deutsches Theater Berlin 1966

Erster Teil

Arbeit am NATHAN

Dokumentation

Zweiter Teil

Wolfgang Heinz spielt den Nathan

Beschreibung der szenischen Vorgänge

Dritter Teil

Textfassung des Deutschen Theaters

Herausgeber Renate Waack

Fotos Gisela Brandt (70), A. Pisarek (3)

Gotthold Ephraim Lessing

NATHAN DER WEISE

Inszenierung Friedo Solter

Nathan Wolfgang Heinz

Deutsches Theater Berlin 1966

Erster Teil

Arbeit am NATHAN

Dokumentation

Herausgeber Renate Waack

Fotos Gisela Brandt (8), A. Pisarek (3)

Inhalt

Geleitwort	S. 3
Besetzungszettel des DT	4
1. Renate Waack	5
Zu einigen Arbeitsschritten des Regiekollektivs	
2. Regiekollektiv Deutsches Theater	6
Zerlegen des Stückes in einzelne Handlungsvorgänge	
3. Regiekollektiv Deutsches Theater	
Zu einzelnen Figuren	9
Derwisch	
Tempelherr	
Saladin	
4. Regiekollektiv Deutsches Theater	23
Versuch der Reduzierung der Vorgänge auf die Geschichte der Hauptpersonen	
5. Renate Waack	25
14 Thesen zur Dramaturgie des Stückes	
6. Renate Waack	34
Zum Bühnenbild	
7. Renate Waack	39
Zu den Kostümen	
8. Übersicht über NATHAN-Inszenierungen in der DDR seit 1966	43
9. Überblick über Rezensionen zur Inszenierung	44

Geleitwort

Zum Lessing-Jahr 1979 wird hier die Dokumentation einer Inszenierung von NATHAN DER WEISE vorgelegt, einer Inszenierung, die wirkte und nachwirkte. Sie war wesentlich für die Aneignung dieses dramatischen Textes und Anregung für alle Theaterschaffenden der DDR, die sich seit dieser Premiere mit dem NATHAN beschäftigt haben. Sie war von methodischer Bedeutung für die Aneignung nicht nur dieses Stückes, sondern aller, ererbter Stücke überhaupt. Und, was bei der Vergänglichkeit der Theaterkunst ungewöhnlich ist, noch jetzt, fast 13 Jahre nach der Premiere und fast 5 Jahre nach der letzten Aufführung haben noch viele Zuschauer erstaunlich genaue Vorstellungen, berichten sie von dem großen Eindruck.

Das Deutsche Theater hat 1966 eine Inszenierung von NATHAN DER WEISE geschaffen, die überraschte und überzeugte. Denn das, was Theaterarbeit ebenso kompliziert wie reizvoll macht, wurde hier bewältigt: der Schritt von der realistischen Konzeption und gedanklichen Durchdringung zur theatergemäßen szenischen Umsetzung. Dieser NATHAN überzeugte ebenso durch seine historische Konkretheit wie durch seine Kraft, wesentliche Assoziationen zum Heute zu provozieren. Er überzeugte durch seine philosophische Tiefe wie durch seinen kämpferischen Humanismus. Er überraschte durch seine Heiterkeit wie durch seine in diesem Maße bis dahin ungewohnten theatralischen Qualitäten.

Diese Dokumentation wurde nicht von den an der Inszenierung beteiligten Theaterschaffenden hergestellt, sondern von einem "Beobachter". Die Absicht ist, weder den Inszenierungsprozeß noch das Kunstwerk Inszenierung minutiös zu dokumentieren, sondern die Darstellung wesentlicher Etappen der Arbeit an der Konzeption mit der Darstellung wesentlicher Vorgänge aus der Inszenierung so zu verbinden, daß sich beim Leser ein möglichst genaues Bild von der Inszenierung herstellt. Als Kunstwerk von bereits theaterhistorischer Bedeutung gilt die Gestaltung des Nathan durch Wolfgang Heinz. Deshalb wird der Beschreibung der Nathan-Szenen besonderes Gewicht eingeräumt.

Renate Waack

Gotthold Ephraim Lessing

NATHAN DER WEISE

Inszenierung Friedo Solter

Nathan Wolfgang Heinz

Deutsches Theater Berlin 1966

Zweiter Teil

Renate Waack

Wolfgang Heinz spielt den Nathan

Beschreibung der szenischen Vorgänge

Fotos Gisela Brandt

Inhalt

Vorbemerkung	S. 3
1. Sieben Thesen zur Nathan-Figur	4
2. Nathan 1955: Eduard von Winterstein - Nathan 1966: Wolfgang Heinz Details	10
3. Wolfgang Heinz spielt den Nathan Beschreibung der szenischen Vorgänge	16

Vorbemerkung

Entscheidend für jedes theatralische Kunstwerk ist bekanntlich die Besetzung. Aber wie die Theatergeschichte beweist, ist es für NATHAN DER WEISE von besonderer Bedeutung, welcher Schauspieler die Hauptrolle spielt.

In der Inszenierung des Deutschen Theaters spielte ihn Wolfgang Heinz, seiner Darstellung widmen wir diesen Teil.

Einigen Thesen zur Nathan-Figur, wie sie in dieser Inszenierung aufgefaßt wurde, folgt eine Beschreibung der schauspielerischen Vorgänge in den wichtigsten Szenen.

Gotthold Ephraim Lessing

NATHAN DER WEISE

Inszenierung Friedo Solter

Nathan Wolfgang Heinz

Deutsches Theater Berlin 1966

Dritter Teil

Textfassung des Deutschen Theaters

Vorbemerkung

In der Fassung des Deutschen Theaters Berlin 1966 wird Lessings Einteilung in Akte und Auftritte aufgehoben. Es wird eine Einteilung in elf Bilder vorgenommen. Zur besseren Orientierung des Lesens werden Lessings Einteilungen jeweils am Rand vermerkt.

Spielorte

Erstes Bild	Vor Nathans Haus
Zweites Bild	Vor dem Kloster
Drittes Bild	Im Palast des Sultans
Viertes Bild	Vor dem Kloster
Fünftes Bild	In Nathans Haus
Sechstes Bild	Im Palast des Sultans
Siebentes Bild	Vor dem Kloster
Achtes Bild	Im Palast des Sultans
Neuntes Bild	In Nathans Haus
Zehntes Bild	Vor Nathans Haus
Elftes Bild	Im Palast des Sultans

THEATERARBEIT IN DER DDR

erscheint in der Absicht, Inszenierungsleistungen und -erfahrungen aller Sparten des Theaters durch Vermittlung dokumentarischen Materials sowohl aus dem Inszenierungsprozeß wie zur Aufführung einer größeren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Als Publikation des Verbandes der Theaterschaffenden der DDR versteht sich die Reihe vor allem als Arbeitsmaterial für Theaterleute; dies Kriterium war und ist bestimmend für äußere Form und Themenwahl. Gleichzeitig hoffen wir, mit der Herausgabe allen an Theater Interessierten die Spezifik von Theaterarbeit, Prozesse der Aneignung eines dramatischen Textes durch das Theater, die vielfältigen Arbeitsvorgänge im Theater bis zur 'fertigen' Aufführung näherzubringen und damit beizutragen zu tieferem Verständnis, größerem Genuß beim Zuschauen im Theater.

THEATERARBEIT IN DER DDR Nr. 1

Lessing NATHAN DER WEISE Deutsches Theater Berlin 1966
Redaktion Angela Kuberski, technische Mitarbeit Anneliese Mönch
Grafische Gestaltung Karl-Heinz Drescher
Redaktionsschluß 31.3.1979
Herausgegeben vom Verband der Theaterschaffenden der DDR
104 Berlin, Hermann-Matern-Str. 18 AG-Nr. 218/17/79
Druck Druckkombinat Berlin BT Paul-Robeson-Straße